



Kleine Wasserfahrzeuge - Handbuch für Schiffsführer  
(ISO 10240:2004)

# Handbuch für Schiffsführer

*Aufbauanleitung und Betriebshinweise*



XCAT BASIC



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung und wichtige Hinweise</b>	<b>4</b>
1.1	XCAT-Modelloptionen	4
1.2	Sicherheitshinweise (für alle XCAT-Modelle)	4
1.3	Wichtige Hinweise für Fahrbetrieb mit Motor	6
1.4	Wichtige Hinweise zu Transport und Lagerung	7
1.5	Umweltschutz	8
1.6	Darstellungskonventionen	9
1.7	Weiterführende Informationen	9
<b>2</b>	<b>XCAT Basic</b>	<b>10</b>
2.1	Einzelteile der Basisversion	11
2.2	Aufbau und Abbau vom Basisboot XCAT Basic	12
<b>3</b>	<b>Zubehör</b>	<b>21</b>
<b>4</b>	<b>Transport und Wartung</b>	<b>25</b>
4.1	Taschen packen	25
4.2	Autodach-Transport	28
4.3	Einstellen der Spannkraft am Querbalken	29
4.4	Ausbauen der Flansche im Rumpf	31
<b>5</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>33</b>
5.1	Gewicht und Abmessungen	33
5.2	Höhe und Tiefgang	34
5.3	Antriebsart und Segelfläche	34
5.4	Herstellerplakette und Identifikationsnummer	35
5.5	Konformitätserklärung	37

# 1 Einleitung und wichtige Hinweise

Dieses Handbuch soll Sie mit Ihrem XCAT vertraut machen und Ihnen helfen Ihren XCAT sicher zu führen.

Es enthält neben der Beschreibung des XCAT Basic und weiterem Zubehör auch Informationen zum sicheren Umgang/Betrieb des XCAT.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, und übergeben Sie es dem neuen Besitzer, wenn Sie den XCAT verkaufen.

## 1.1 XCAT-Modelloptionen

Der XCAT ist ein Multi-Sport-Katamaran, bei dem Sie nicht auf eine Disziplin beschränkt bleiben. Die Basis für alle Modelloptionen ist der XCAT Basic. Auf dieser Basis können Sie Ihren XCAT durch zusätzliche Option erweitern. Alle Modelloptionen des XCAT sind untereinander kombinierbar. So können Sie z. B. den XCAT Sail um das RowVista-Vorwärtsrudersystem ergänzen. Egal für welche Optionen Sie sich entscheiden, alle sind so konzipiert, dass sie einfach ohne Werkzeug am XCAT montiert werden können und schnell einsatzbereit sind.

Die Beschreibung der Modelloption XCAT Sail und der Modelloptionen RowVista und RowMotion finden Sie in eigenen Ergänzungshandbüchern. Auch für eProp Außenborder gibt es eine eigene Bedienungsanleitung.

## 1.2 Sicherheitshinweise (für alle XCAT-Modelle)

**Lesen Sie sorgfältig die folgenden Sicherheitshinweise und alle Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch durch, bevor Sie Ihren XCAT in Betrieb nehmen.**

### **WARNUNG**

**Egal ob an Land oder auf dem Wasser: HALTEN SIE SICH FERN VON STROMLEITUNGEN! Kontakt zu Stromleitungen können schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.**

Informieren Sie sich über die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region, in dem Sie den XCAT in Betrieb nehmen.

Stellen Sie sicher, dass die erwarteten Wind- und Seeverhältnisse der Entwurfskategorie C (küstennahe Gewässer) entsprechen und dass Sie und ggf. Ihre Crew in der Lage sind, mit dem XCAT unter diesen Bedingungen umzugehen. Jedes Wasserfahrzeug, unabhängig davon, wie stark es gebaut ist, kann

durch unsachgemäße Handhabung ernste Schäden davontragen. Dies ist mit sicherer Bootsführung nicht zu vereinbaren. Stellen Sie deshalb Geschwindigkeit und Fahrtrichtung Ihres XCAT immer auf die Seeverhältnisse ein. Nehmen Sie Wetterberichte ernst und beachten Sie Windverhältnisse, örtliche Strömungen und Gezeiten. Seien Sie verantwortungsbewusst. Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten auf See nicht und vernachlässigen Sie keine Sicherheitsvorschriften. Benutzen Sie und Ihre Passagiere den XCAT niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Schützen Sie sich bei heißem Wetter vor der Sonne und nehmen Sie ausreichend Wasser zum Trinken mit.

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme des XCAT alle Bestandteile auf mögliche Schäden. Ziehen Sie beim Segeln das Vorstag immer vollständig dicht, um zu verhindern, dass sich der Bugsprit aus seiner Halterung löst. Lassen Sie während der Fahrt keine Leine oder anderen Gegenstände vom Boot weghängen - es besteht die Gefahr, dass Sie an Gebüsch oder Steinen hängen bleiben. Vermeiden Sie unnötige Grundberührungen. Ziehen Sie das Boot niemals über Steine.

Vermeiden Sie die Verletzungsgefahr, indem Sie sich vor dem An- und Ablegen des Bootes vergewissern, dass alle Passagiere Beine und Arme am Boot haben. Lernen Sie, das Boot in den verschiedensten Situationen zu beherrschen. Geben Sie Ihren Passagieren eine Einführung in die Handhabung des Bootes, um im Notfall die Steuerung des Bootes einem anderen Passagier zu überlassen. Informieren Sie eine Person an Land über Reiseziel und geplante Rückkehr.

Die maximal empfohlene Zuladung von **240 kg** und die empfohlene Anzahl von maximal **3 Personen** dürfen nicht überschritten werden. Unabhängig von der Anzahl der Personen an Bord darf das Gesamtgewicht von Personen und Ausrüstung nie die empfohlene maximale Zuladung überschreiten. Die Beladung muss stets sorgfältig erfolgen, wobei die Lasten angemessen verteilt werden müssen, um den Entwurfstrimm zu erhalten.

Schützen Sie sich und ggf. Ihre Crew indem Sie geeignete Rettungswesten/Auftriebshilfen und Kälteschutzkleidung tragen. Berücksichtigen Sie, dass es in einigen Ländern gesetzliche Anforderungen gibt, die vorschreiben, ständig eine Auftriebshilfe zu tragen, die den nationalen Regeln entspricht. Wenn Sie mit dem XCAT alleine und unbeaufsichtigt in Gewässern segeln, deren Ufer Sie nicht schwimmend erreichen können, sollten Sie sich ggf. mit einer geeigneten Gummileine (z. B. 6 m lang und 5 mm stark) mit dem XCAT verbinden. Segeln Sie unter 10° Celsius Wassertemperatur nicht alleine!

Verwenden Sie keine feste Leine, um sich am XCAT anzuhängen. Beim Kentern des Bootes besteht LEBENSGEFAHR!

Beachten Sie die Verkehrsordnungen: Sie nehmen mit Ihrem XCAT, auch wenn Sie ihn zu Ihrem Freizeitvergnügen einsetzen, immer auch am Wasserverkehr teil. Der Wasserverkehr ist durch Ordnungen geregelt, die sich nach dem Geltungsbereich unterscheiden. Maschinengetriebene Fahrzeuge (Motorboote, Wassermotorrad) sind gegenüber Segelfahrzeugen ausweichpflichtig. Muskelbetriebene Fahrzeuge ohne eigenen Bootsantrieb (Paddler, Tretboot, Ruderboote) sind gegenüber Segelfahrzeugen ausweichpflichtig. Prüfen Sie also immer mit welcher XCAT-Modelloption Sie gerade unterwegs sind und wem gegenüber Sie ausweichpflichtig sind. Aber Vorfahrt erzwingen ist verboten! Weichen Sie deshalb rechtzeitig selbst aus mit dem „Manöver des letzten Augenblicks“. Die Berufsschiffahrt hat immer Wegerecht! Im Binnen- und Küstenbereich gilt grundsätzlich, dass Fahrzeuge der Berufsschiffahrt das Wegerecht haben. Hierzu gehören insbesondere: Fähren, Arbeitsfahrzeuge, Polizei- und Rettungsdienste, Fischereifahrzeuge mit ausgebrachten Netzen. Hier also: Abstand halten und ausweichen!

Wenn sie mit dem XCAT am Wasser sind, führen Sie immer einen alternativen Notantrieb mit, wie z.B. Paddel, Rudersystem oder einen Außenborder.

### 1.3 Wichtige Hinweise für Fahrbetrieb mit Motor

Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region, in dem Sie den XCAT in Betrieb nehmen (Anmeldepflicht, Führerscheinpflicht, etc.).

Verwenden Sie keinen Motor, der über die in der Bedienungsanleitung angegebene Motorleistung hinausgeht.

Rauchen Sie nicht am Boot.

Vergewissern Sie sich, dass die Tankfüllung ausreichend ist und genügend Öl vorhanden ist.

Bei Elektro-Außenbordern prüfen sie vor jeder Verwendung, ob die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Sichern Sie den Motor am Boot (durch Leine oder Kette).

Halten Sie in Strandnähe Ausschau nach anderen Personen und fahren Sie nur in den gekennzeichneten Fahrbereichen.

## 1.4 Wichtige Hinweise zu Transport und Lagerung

Sichern Sie den XCAT beim Transport z. B. auf dem Autodach durch geeignetes Befestigungsmaterial z. B. durch das XCAT-Transportkit.

Überprüfen Sie die Spanngurte regelmäßig und spannen Sie sie bei Bedarf nach.

Beachten Sie die Hinweise in den Anleitungen Ihres KFZ und des Dachträgersystems insbesondere hinsichtlich der maximalen Dachlasten und Höchstgeschwindigkeiten.

Wenn Sie die Rümpfe längere Zeit auf dem Autodach lagern, lösen Sie die Spanngurte, damit sich die Rümpfe nicht dauerhaft verziehen.

Auch beim Lagern der Rümpfe in anderen Räumen wie Garage, Keller usw. dürfen die Rümpfe nicht mit Spanngurten fixiert werden.

Verwenden sie keine Spanngurte mit Ratsche, da hier die Gefahr besteht dass die Rümpfe durch zu starkes spannen beschädigt werden. Daher nur Spanngurte mit einfachem Klemmschloss verwenden.

Wenn nach dem Transport die Rümpfe kälter sind als Mittel- und Seitenbalken, kann der Zusammenbau schwierig sein, weil durch unterschiedliche Dehnungskoeffizienten die Abstände nicht mehr zueinander passen. Lagern Sie in diesem Fall vor dem Aufbau alle Teile erst einige Zeit bei gleicher Temperatur.

Reinigen Sie das Boot nach jedem Gebrauch. Befreien Sie es von Salzurückständen oder Steinen, um mögliche Schäden vorzubeugen.

Spülen sie alle Teile nach der Verwendung im Salzwasser immer mit Süßwasser ab.

Zum Polieren der Rümpfe bei stärkerem Schmutz kann eine Kunststoff-Polierpaste verwendet werden.

Lagern Sie die Rümpfe immer mit dem Kiel nach oben, damit nicht dauerhaft Wasser in die Flansche läuft.

Lagern Sie die Rümpfe nicht dauerhaft einseitig in der Sonne, da sie sich sonst verziehen können.

Lagern sie die Rümpfe nicht in der Sonne unter einer Abdeckung. Unter dieser kann es zu einem Hitzestau und dadurch zum Verzug der Rümpfe kommen.

Lagern Sie die Ausreitsitze, Schwimmboje oder Fender nicht dauerhaft in der prallen Sonne, da sie nicht völlig UV-beständig sind. Demontieren Sie die Ausreitsitze nach dem Segeln und lagern sie im Schatten oder decken Sie sie ab (empfiehl sich auch gegen Schmutz und insbesondere Vogelkot).

Warten Sie Ihren XCAT stets ordnungsgemäß und berücksichtigen Sie den Verschleiß, der mit der Zeit durch häufige Nutzung oder unsachgemäßen Gebrauch auftritt.

Die Row&Sail GmbH kann nicht für Änderungen verantwortlich gemacht werden, denen sie nicht zugestimmt hat.

## 1.5 Umweltschutz

Als Wassersportler spüren wir die Auswirkungen der Umweltverschmutzungen sozusagen am eigenen Leib. Das Gefühl bei Start und Landung ober einer Kenterung in eine chemisch verseuchte Dreckbrühe zu tauchen, kann den Spaß am Wassersport gründlich vermiesen. Genau wie wir sauberes Wasser und eine biologisch intakte Umwelt für unseren Freizeitsport erwarten, sollten wir uns bemühen, die Umweltbelastung durch den Betrieb des XCAT so gering wie möglich halten.



Die Rumpfhaut des XCAT ist aus HD-PE. Ein witterungsbeständiger, schlagfester und schmutzabweisender Kunststoff, der leicht zu reinigen ist. Sogar angewachsene Muscheln sind leicht zu entfernen. Die mit EPP-Partikelschaum gefüllten Rumpfe sind extrem stoßfest, unsinkbar und beinahe unverwüstlich. Und doch, durch den Schaumkern, sehr leicht und stabil. HD-PE und EPP sind beide sehr umweltfreundlich und leicht zu recyceln.

Mit den XCAT-Modelloptionen sind Sie immer umweltfreundlich unterwegs.



## 1.6 Darstellungskonventionen

Dieses Handbuch verwendet unterschiedliche Mittel zur Darstellung unterschiedlicher Arten von Informationen.

Darstellung	Bedeutung
<b>Fett</b>	Besonders hervorgehobener Text.
1) ... 2) ...	Handlungsanweisungen, die Sie Schritt für Schritt in der angegebenen Reihenfolge ausführen sollten.
<u>Info:</u>	Das Schlüsselwort <b>Info</b> kennzeichnet Informationen, auf die besonderes aufmerksam gemacht werden soll.
<u>Hinweis:</u>	Das Schlüsselwort <b>Hinweis</b> kennzeichnet Informationen, die Sachschäden zur Folge haben können.
 <b>VORSICHT</b>	Das Schlüsselwort <b>VORSICHT</b> kennzeichnet gefährliche Situationen, die Verletzungen zur Folge haben können.
 <b>WARNUNG</b>	Das Schlüsselwort <b>WARNUNG</b> kennzeichnet allgemein gefährliche Situationen, die Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben können.

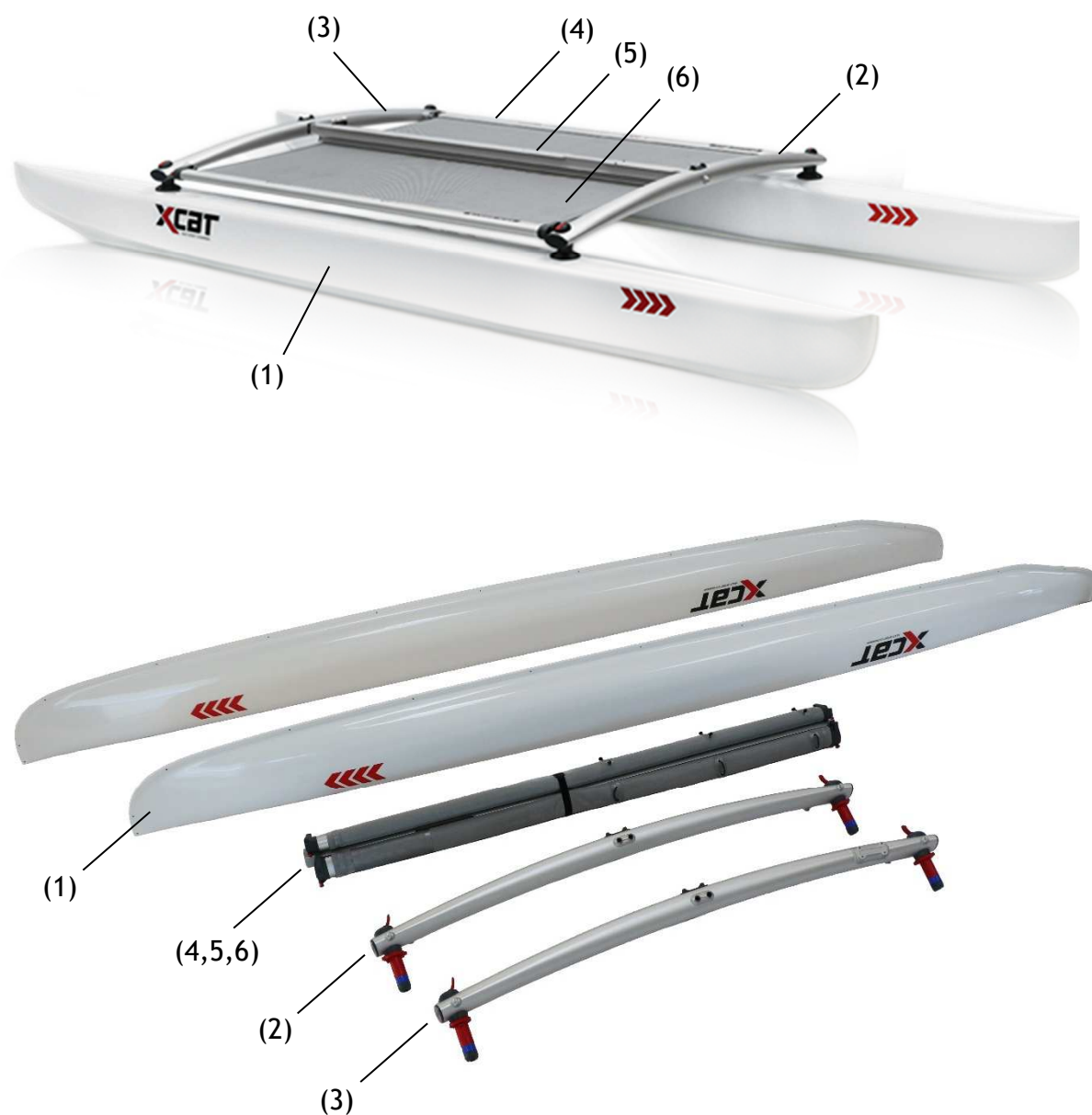
## 1.7 Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zu den XCAT-Modelloptionen, dem Zubehör und zahlreiche Videos zu Auf- und Abbau und zum Betrieb des XCAT finden Sie im Internet unter: [www.x-cat.com](http://www.x-cat.com)

## 2 XCAT Basic

Der XCAT ist ein Multi-Sport-Katamaran, bei dem Sie nicht auf eine Disziplin beschränkt bleiben. Die Basis für alle Modelloptionen ist immer der XCAT Basic. Der XCAT Basic besteht aus nur fünf Teilen. Keines seiner Einzelteile wiegt mehr als 17,5 kg. Die mit EPP-Partikelschaum gefüllten Rümpfe sind extrem stoßfest, unsinkbar und beinahe unverwüstlich. Der XCAT kann von nur einer Person auf- und abgebaut werden. Alle Teile des XCAT sind so konzipiert und durchdacht, dass Sie für den Auf- und Abbau keinerlei Werkzeug benötigen.

## 2.1 Einzelteile der Basisversion



Die Basisversion besteht aus:

- zwei Rümpfen (1)
- Querbalken vorne (2)
- Querbalken hinten (mit Konsole für ein optionales Motorbrett) (3)
- einem Mittelteil - bestehend aus Seitenbalken (4), Mittelbalken (5) und Trampolin (6)

## 2.2 Aufbau und Abbau vom Basisboot XCAT Basic

### XCAT Basic aufbauen

- 1) Den vorderen Querbalken (ohne Motorkonsole) in den vorderen Flansch der beiden Rümpfe stecken. Der Mittelzapfen muss Richtung Bootsmitte zeigen. Die Klemmhebel müssen geöffnet sein.

Info: Um ein Umkippen der Rümpfe zu verhindern, können Sie beim Auf- und Abbau die Rümpfe in die Slipschalen oder den Slipwagen (beides als Zubehör erhältlich) stellen.



- 2) Den hinteren Querbalken im hinteren Bereich vom XCAT bereitlegen damit er griffbereit ist.
- 3) Den Mittelbalken mit dem verstärkten Ende in Fahrtrichtung auf den vorderen Querbalken schieben. Den Mittelbalken nicht loslassen.



verstärktes  
Ende



4) Den hinteren Querbalken auf den Mittelbalken stecken und ...



5) ... in die Rümpfe stecken.

6) Die rote Drehverriegelung drehen bis der Zapfen mit der Ausnehmung überlappt.



7) Querbalken vollständig nach unten drücken ...

8) ... und mit der Drehverriegelung fixieren.




---

Info:  
 Wenn das Boot nicht eben steht, kann es dazu führen, dass die Verriegelung schwergängig ist.  
 Lösung: bei den Schwimmkörpern etwas unterlegen, so dass diese parallel sind.

---



9) Den Spannhebel umlegen.

---

Info:  
Schritte 6) bis 9) an allen vier Eckpunkten durchführen

---



10) Den seitlich aufgerollten Seitenbalken festhalten und das Klettband lösen.



11) Zuerst den seitlich aufgerollten Seitenbalken abrollen, ...



12) ... auf die Bolzen setzen ...



- 13) ... und überknicken bis er einrastet.

Hinweis: die Rastbolzen müssen immer leichtgängig sein und durch die Federkraft von selbst einrasten.



- 14) Kontrollieren, ob der vordere Rastbolzen eingerastet ist. Der Entriegelungs-Clip darf nicht unter dem Pilzgriff eingeklemmt sein. Den Clip sonst nach unten schieben.



- 15) Dann den oben liegenden Seitenbalken abrollen, ...



- 16) ... auf die Bolzen setzen ...





- 17) ... und überknicken bis er ebenfalls einrastet.

Hinweis: die Rastbolzen müssen immer leichtgängig sein und durch die Federkraft von selbst einrasten.



- 18) Kontrollieren, ob der vordere Rastbolzen eingerastet ist. Der Entriegelungs-Clip darf nicht unter dem Pilzgriff eingeklemmt sein. Den Clip sonst nach unten schieben.



- 19) Klettband um einen der Querbalken befestigen.





## XCAT Basic abbauen

- 1) Bei beiden Netzrohren den vorderen Rastbolzen herausziehen und den Entriegelungs-Clip unter den Rastbolzen schieben. Somit bleiben die Rastbolzen entriegelt.



- 2) Hinten den Rastbolzen entriegeln und den Seitenbalken nach oben drehen.



- 3) Den Seitenbalken nach oben aufrollen ...



- 4) ... und auf den Mittelbalken legen.



- 5) Auf der anderen Seite den hinteren Rastbolzen entriegeln und den Seitenbalken aushängen, dann nach unten aufrollen, ...



- 6) ... seitlich am Mittelbalken anlegen, mit dem Knie fixieren und mit dem Klettband befestigen.



- 7) Alle vier Spannhebel der Querbalken öffnen.



- 8) Zum Entriegeln alle vier Drehverriegelungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- 9) Hinteren Querbalken gleichmäßig anheben, aus den Rümpfen ziehen und ...



- 10) ... vom Mittelbalken abziehen.

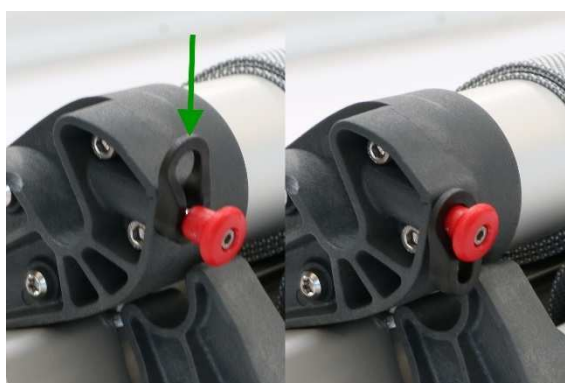
Den Querbalken beiseitelegen, den Mittelbalken währenddessen nicht loslassen.



- 11) Mittelteil vom vorderen Querbalken abziehen.



Hinweis: Die beiden vorderen Rastbolzen können mit den Entriegelung-Clips wieder entsichert werden. Somit verringert sich die Gefahr von Transportschäden.



- 12) Vorderen Querbalken  
zuerst aus einem Rumpf  
ziehen und Rumpf zur  
Seite ablegen.

---

Hinweis: Rumpf festhalten  
damit dieser nicht  
umfällt.

---



- 13) Dann Querbalken aus dem  
anderen Rumpf ziehen.

---

Hinweis: Rumpf festhalten  
damit dieser nicht  
umfällt.

---








### 3 Zubehör

	<p><b>eProp Außenborder</b> # 085 804</p> <p>ePropulsion Vaquita adaptiert für XCAT Sail,</p> <p>Reichweite 8km, Laufzeit 70 Minuten (bei voller Leistung) Reichweite 20km, Laufzeit 5 Stunden (bei halber Leistung)</p> <p>inkl. Akku, Fernbedienung, Akkuhalterung, Klettband zur Akkubefestigung, Ladegerät, 1 Tasche für Ladegerät und Akku, 1 Tasche für eProp Außenborder</p>
	<p><b>XCAT Dachträger-Zubehör für Thule Wingbar</b> # 980 810</p> <p>Speziell entwickelt für die Thule Wingbar.</p> <p>2x PUR Rumpfauflage + waschbare Schutzhülle, 4x PUR Gurtauflage, Verbindungszapfen, 2x Gurt 25 mm - 2,9 m, 2x Gurt 18 mm - 1,25 m</p>
	<p><b>XCAT Dachträger-Zubehör T-Nut</b> # 980 807</p> <p>Passend für Thule AeroBar, VW und weitere Marken.</p> <p>2x Auflageprofil, 4x PUR Gurtauflage, Verbindungszapfen, 2x Gurt 25 mm - 2,9 m, 2x Gurt 18 mm - 1,25 m</p>
	<p><b>XCAT PUR Gurtauflagen für Dachträger (4 Stk.)</b> # 980 811</p>

	<p><b>Bugnetz „Sail“</b> # 980 427</p> <p>Zum Verstauen von Gepäck.</p>	
	<p><b>Ausreitsitze</b> # 980 432</p> <p>Mit Halterung für Skulls oder SUP Paddel modular und inkl. Tasche - befestigt an den Seitenbalken (1 Paar).</p>	
	<p><b>Fußgurte</b> # 980 433</p> <p>Zum Ausreiten (1 Paar).</p>	
	<p><b>Schwimmboje für das Segelrigg</b> # 980 415</p> <p>2 Schwimmerhälften, Befestigungsgurt zum Befestigen am Segelkopf.</p>	
	<p><b>Tiller-Fix</b> # 980 440</p> <p>Einfache Stabilisierung der Ruderpinne. Sehr fein und leicht zu justieren. Ideal beim Stehpaddeln oder auch beim Einhandsegeln.</p>	
	<p><b>Slipschalen</b> # 980 416</p> <p>2 Stück mit jeweils 2 Lufträdern, ø 260 mm, 85 mm breit.</p>	
	<p><b>Slipwagen</b> # 980 421</p> <p>Mit durchgehender Achse, Teleskopstange (135 - 240 cm) und Lufträdern (Ø 400 mm, 100 mm breit).</p>	



	<b>Upgrade Slipwagen auf Ballonräder</b> # 980 808 (ø 420 mm, 200 mm breit)
	<b>Zusatzsitz für Mittelbalken</b> # 980 434 Mit stabiler Halterung und Kunststoffbacken. Verbessert den Gewichtstrimm und ist komfortabel für den Passagier.
	<b>Motorbrett für den hinteren Querbalken</b> # 085 403 Kombinierbar mit Steuerruder.
	<b>Carbon SUP Paddel 3-teilig / Notpaddel kurz</b> # 980 048 Verstellbares Paddel (180 bis 220 cm) mit Carbon-Schaft für Stand Up Paddling.
	<b>Transport-Gurt schwarz</b> 25 mm x 2,9 m # 980 407 18 mm x 1,25 m # 980 408
	<b>Klettband</b> Zum Sichern diverser Teile. 25 x 300 mm # 980 016 30 x 550 mm # 980 017 30 x 750 mm # 980 070
	<b>Anker Edelstahl</b> # 980 405 Mit 15 m Leine und Softshell-Tasche.

	<p><b>Klemmblock</b> Grundhalterung für Zubehörteile. Wird an den Seitenbalken befestigt.</p>	<p>Borika Fasten # 980 428 Railblaza # 980 438</p>
	<p><b>Fender</b> An den Seitenbalken fixierbar.</p>	<p># 980 401</p>
	<p><b>Schwimmweste</b> S: Brustumfang 80 - 90 cm M: Brustumfang 90 - 100 cm L: Brustumfang 100 - 110 cm</p>	<p># 980 609 # 980 610 # 980 611</p>
	<p><b>Dry Bag 18 L</b> Wasserdichte Tasche für die Befestigung auf Ruderboards oder XCAT. Mit zusätzlichen Schultergurten zur Verwendung als Rucksack, Inhalt ca. 18L, ca. 40 x 30 x 15 cm</p>	<p># 980 083</p>
	<p><b>Dry Bag 30 L</b> Rote, robuste Tasche aus TPU. Guter, übersichtlicher Zugang aus der Mitte. Inhalt ca. 30 Liter, ca. 50 x 50 x 12 cm</p>	<p># 980 018</p>
	<p><b>Rowing Gear Bag</b> Tasche (40 x 37 x 28 cm) für Rollsitze, Stemmbrett, Stopper oder anderes Zubehör, bei RowVista® und RowMotion® inkludiert.</p>	<p># 980 007</p>

Weitere Informationen zu Zubehör finden Sie im Internet unter:  
[www.x-cat.com](http://www.x-cat.com)



## 4 Transport und Wartung

---

Hinweis: Transportieren, lagern und warten Sie Ihren XCAT stets ordnungsgemäß und berücksichtigen Sie den Verschleiß, der mit der Zeit durch häufige Nutzung oder unsachgemäßen Gebrauch auftritt. Jedes Wasserfahrzeug, unabhängig davon, wie stark es gebaut ist, kann durch unsachgemäße Handhabung ernste Schäden davontragen. Sichern Sie den XCAT beim Transport z. B. auf dem Autodach durch geeignetes Befestigungsmaterial z. B. durch das XCAT-Transportkit.

---

### 4.1 Taschen packen

#### Crossbeam Wheel Bag packen

- 1) Tasche komplett öffnen und die innere Lasche hochklappen.



- 2) Ersten Querbalken hineinlegen und Lasche drüber schlagen.



- 3) Zweiten Querbalken in die Tasche legen.



---

**Info:**

Bei Verwendung eines Motorbretts, dieses jetzt einlegen, so dass das Motorbrett oben ist.

---

- 4) Steuerruder hineinlegen und unter den Querbalken schieben.



- 5) Bugspriet auf das Steuerruder legen.



- 6) Jetzt noch Zubehör wie Bugnetz, Paddel oder Aufrichtleine darauflegen oder in der Netztasche innen im Deckel verstauen. Bei Bedarf hat eventuell auch noch die Tasche mit den Segeln platz.



- 7) Jetzt kann die Wheelbag geschlossen werden.



- 8) Kleinteile wie Großschot, Klemmeinheit, Flanschschlüssel, etc. können in den beiden Fächern außen im Deckel verstaut werden.



### Trampoline / Mast Bag packen

Das zusammengerollte Trampolin auf einer Seite, Mastoberteil und Mastunterteil auf der anderen Seite der Tasche. Dazwischen ist die Abtrennung der Tasche.



### Tasche für Hauptsegel und Genua packen

Das eingerollte Hauptsegel und das eingerollte Genua gemeinsam in die Tasche schieben.



### Rowing Gear Bag packen

Bei den Ruder-Optionen RowVista bzw. RowMotion können in die Rowing Gear Bag folgende Teile gepackt werden:

- Rollstuhl
- Stemmbrett
- 2 Klemmdollen
- Stopper



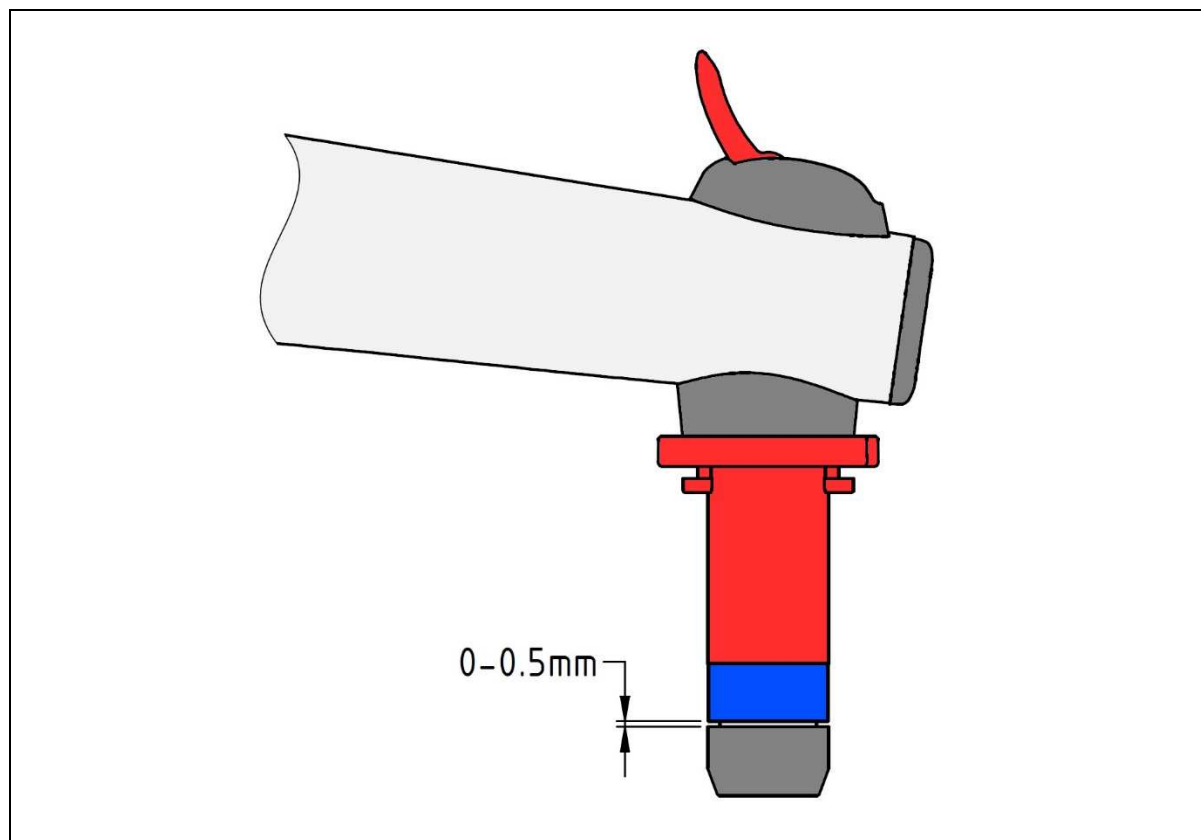
## 4.2 Autodach-Transport

Um den XCAT zu transportieren, brauchen Sie keinen Bootsanhänger und keinen speziellen Dachaufbau. Alles, was Sie brauchen, sind ein paar wenige Teile für Ihren Dachträger, die den Transport des XCAT auf Ihrem Autodach sicher und schnell möglich machen. Das XCAT Dachträger Set enthält alles, um den XCAT sicher auf einem Standard-Dachträger zu transportieren.



### 4.3 Einstellen der Spannkraft am Querbalken

Stellen Sie bei geöffnetem Klemmhebel einen Spalt von 0 mm bis max. 0.5 mm laut Skizze ein. Der Klemmring darf in dieser Position nicht geklemmt sein. Die rote Sicherungshülse und der blaue Klemmring müssen noch leicht drehbar sein.



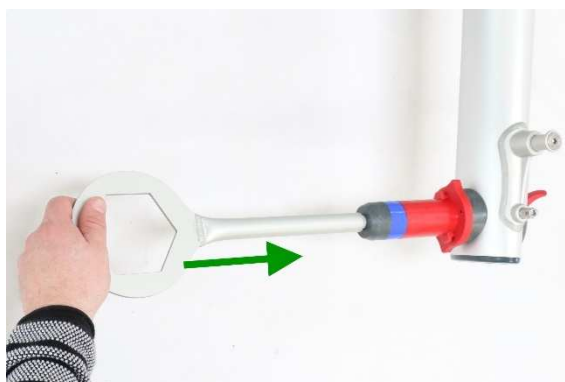
Info: Fetten Sie die Reibfläche der Spannhebel regelmäßig mit Schmierfett (z. B. Vaseline), damit diese leichtgängig bleiben.

## Spannhebel nachstellen

- 1) Die Mutter zum Verstellen der Spannkraft befindet sich unten im Zapfen.

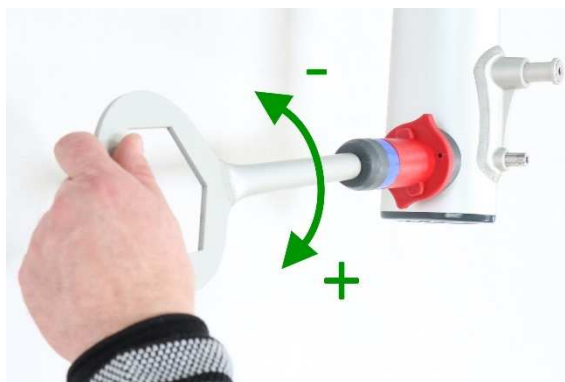


- 2) Mitgelieferten Flanschschlüssel auf die Mutter stecken ...



- 3) ... und zum Verstellen der Spannkraft nach rechts oder links drehen.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Spannkraft; drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie.



## 4.4 Ausbauen der Flansche im Rumpf

Befindet sich Wasser in den Rümpfen, können Sie die Flansche ausbauen und so die Rümpfe öffnen.

---

Hinweis: Lassen Sie die Rümpfe nicht über längere Zeit offen liegen! Bauen Sie die Flansche nur aus, um ggf. eingedrungenes Wasser aus den Rümpfen zu bekommen und bauen Sie danach die Flansche sofort wieder ein.

---

### Flansch ausbauen

- 1) Mitgelieferten Flanschschlüssel ansetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- 2) Flansch aus dem Rumpf ziehen und Rumpf mit Öffnung nach unten entleeren.





## Flansch einbauen

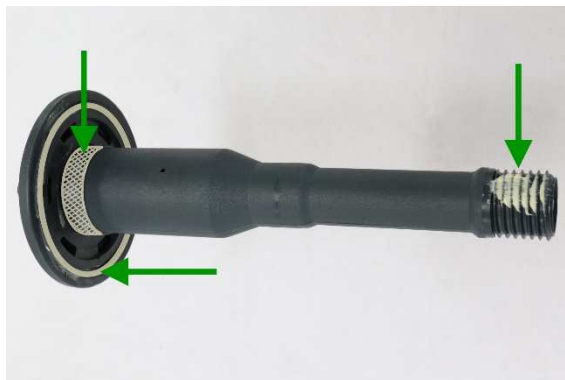
- 1) Dichtung vorsichtig vom Flansch abziehen ...



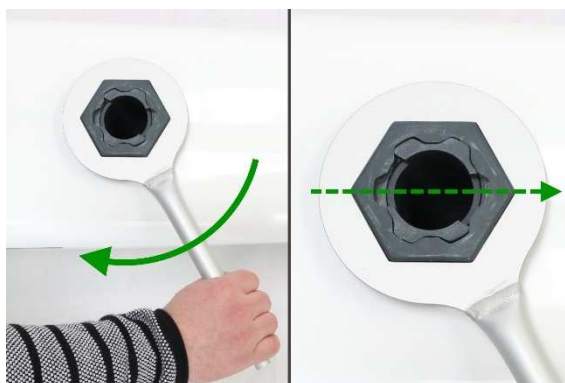
- 2) ... und auf die Öffnung im Rumpf setzen.



- 3) Vor Einsetzen des Flansches, die in den Bildern gezeigten Stellen mit Schmierfett (z.B. Vaseline) fetten.



- 4) Flansch in den Rumpf stecken und mit dem Flanschschlüssel im Uhrzeigersinn anziehen. Flansch wie auf Foto in Fahrtrichtung ausrichten





## 5 Technische Daten

Modellbezeichnung: XCAT Ruder- und Segelkatamaran

Entwurfskategorie: C (Küstennahe Gewässer)

Info: Ein der Entwurfskategorie C zugeordnetes Wasserfahrzeug ist ausgelegt für Fahrten in küstennahen Gewässern, großen Buchten, Flussmündungen, Seen und Flüssen, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 6 Beaufort und Wellenhöhen bis einschließlich 2 m auftreten können.

### 5.1 Gewicht und Abmessungen

XCAT Basic:	<p>55 kg (alle Teile)</p> <p>Rümpfe je 17,5 kg          Querbalken je 2,5 kg          Mittelteil 15 kg</p> <p>Länge: 5,0 m          Breite: 2,08 m          Höhe: 0,55 m</p> <p>Rumpf: 0,265 m x 0,395 m          Trampolin: 2,15 m x 1,85 m</p>
XCAT Sail:	<p>20 kg (alle Teile)</p> <p>Mastlänge: 4,5 m (2-teilig)</p>
XCAT RowVista:	<p>14,5 kg (alle Teile)</p> <p>(Vorwärts-Ruderskull je 4,5 kg)</p>
XCAT RowMotion:	<p>10 kg (alle Teile)</p>
Maximal empfohlene Zuladung:	<p>240 kg</p> <p>Dieser Wert beinhaltet Personengewicht von maximal 3 Personen sowie den Proviant, alle Gegenstände zum persönlichen Gebrauch und jegliche Ausrüstung, die nicht in der Masse des Leichtdisplacements enthalten ist.</p>

Die maximal empfohlene Anzahl von Personen darf nicht überschritten werden.

Unabhängig von der Anzahl der Personen an Bord darf das Gesamtgewicht von Personen und Ausrüstung nie die empfohlene maximale Zuladung überschreiten. Die Beladung muss stets sorgfältig erfolgen, wobei die Lasten angemessen verteilt werden müssen, um den Entwurfstrimm zu erhalten.

Gewicht voll beladen:	325 kg
Summe aus: XCAT Basic (55 kg), Modelloption Sail (17 kg), RowVista/RowMotion (max.13 kg) und maximal empfohlener Zuladung (240 kg)	

## 5.2 Höhe und Tiefgang

Maximale Höhe (Brückendurchfahrtshöhe) mit gestelltem Mast bei XCAT Sail:	5,1 m
Maximaler Tiefgang bei voller Beladung:	0,2 m

## 5.3 Antriebsart und Segelfläche

Hauptantriebsart:	Rudern oder Segeln
Segelfläche XCAT Sail:	8,4 m <sup>2</sup> Großsegel: 5,2 m <sup>2</sup> Genua: 3,2 m <sup>2</sup>
Optionale Antriebsart:	Außenbordmotor bis maximal 2,5 kW
Erreichbare Geschwindigkeiten:	Stehpaddeln (SUP): ca. 6-9 km/h Segeln: 1-2 Bft. ca. 10 km/h 2-3 Bft. ca. 20 km/h 4-5 Bft. ca. 28 km/h Rudern: ca. 8-10 km/h

## 5.4 Herstellerplakette und Identifikationsnummer

Die Herstellerplakette befindet sich auf beiden Querbalken.



Die Identifikationsnummer befindet sich an der Hinterseite der Schwimmkörper nach dem Flansch.



## 5.5 Konformitätserklärung

### Konformitätserklärung für Sportboote bezüglich Entwurf und Bau von Sportbooten gemäß Richtlinie 2013/53/EU

Name des Fahrzeugherstellers:	Row&Sail GmbH Gewerbezeile 9 4040 Lichtenberg/Linz Austria
Benutztes Modul für Entwurf und Bau:	A
Identifikationsnummer: (bitte ausfüllen)	AT - XCT - . . . . .   . .   . .
Modellbezeichnung:	XCAT
Typ des Fahrzeugs:	Ruderboot und Segelboot
Typ des Rumpfes:	Mehrrümpfer
Typ des Hauptantriebs:	Ruder/Riemen/Segel oder Außenborder bis max. 2,5 kW
Baumaterial:	Aluminium, Kunststoff und Carbon
Maximale empfohlene Zuladung:	240 kg  (Dieser Wert beinhaltet Personengewicht von maximal 3 Personen sowie den Proviant, alle Gegenstände zum persönlichen Gebrauch und jegliche Ausrüstung, die nicht in der Masse des Leichtdeplacements enthalten ist.)
Entwurfskategorie:	C
Rumpflänge	Lh: 5,00 m
Breite	Bh: 2,08 m
Tiefgang	T: 0,15 m

Diese Konformitätserklärung wird auf alleinige Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Ich erkläre und versichere hiermit für den Hersteller, dass das oben bezeichnete Fahrzeug alle aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Name und Stellung:

Ing. Jochum Bierma  
Geschäftsführer

Unterschrift:



Ort, Datum:

Lichtenberg/Linz, 08.05.2023

Grundlegende Sicherheitsanforderungen gemäß Anhang I.A & I.C der Richtlinie.

Angewandte ISO-Normen:

Allgemeine Anforderungen:	EN ISO 8666: 2002 *
Kennzeichnung des Bootskörpers - CIN:	EN ISO 10087: 2006 *
Herstellerplakette:	EN ISO 14945: 2004
Handbuch für Eigner:	EN ISO 10240: 2004
Stabilität und Freibord:	EN ISO 12217-3: 2009
Auftrieb und Schwimmfähigkeit:	EN ISO 12217-3: 2009
Vom Hersteller empfohlene Höchstlast:	EN ISO 14946: 2005

Version: Mai 2023

## Stichwörter

- Abmessungen 33
- Außenbordmotor 34
- Autodach-Transport 28
- Basic siehe Basisversion
- Basisversion 10
  - abbauen 17
  - aufbauen 12
  - Einzelteile 11
- Breite 33
- Brückendurchfahrtshöhe 34
- Darstellungskonventionen 9
- Flansch ausbauen 31
- Geschwindigkeiten 34
- Gewicht 33
- Herstellerplakette 35
- Hinweise 4, 9
- Höhe 34
- Identifikationsnummer 35, 37
- Internet 9
- Kälteschutzkleidung 5
- Konformitätserklärung 37
- Lagerung
  - wichtige Hinweise 7
- Länge 33
- Mittelbalken 11
- Mittelteil 11
- Modellbezeichnung 37
- Modelloptionen 4
- Motor
  - wichtige Hinweise 6
- Multi-Sport-Katamaran 4
- Normen 38
- Querbalken 11
- Rettungsweste 5
- Richtlinie 2013/53/EG 37
- Rumpf 11
- Rumpf öffnen 31
- Segelfläche 34
- Seitenbalken 11
- Sicherheitshinweise 4, 9
- Spannkraft am Querbalken
  - einstellen 29
- Stromleitungen 4
- Taschen 25
- Technische Daten 33
- Tiefgang 34
- Trampolin 11
- Transport 25
  - wichtige Hinweise 7
- Transportkit 28
- Umweltschutz 8
- Verkehrsordnungen 6
- Videos 9
- Wassertemperatur 5
- Weiterführende Informationen 9
- Zubehör 21
- Zuladung 5, 33

**Row&Sail GmbH**

Gewerbezeile 9

4040 Lichtenberg/Linz

Austria

Tel.: +43 7239 20275

Fax: +43 7239 20275 30

[office@rowandsail.com](mailto:office@rowandsail.com)

[www.x-cat.com](http://www.x-cat.com)

Copyright © Row&Sail GmbH 05/2023

